

Promovieren – aber wie?

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
zu den sich verändernden Bedingungen und Formen des Promovierens
in Berlin am 16. und 17. Mai 2008

Mit der Modularisierung der bisherigen Studiengänge und der damit verbundenen allgemeinen Studienreform verändern sich ebenfalls die Bedingungen der Promotion wie auch der Promotionsstudiengänge in der Erziehungswissenschaft. Die Tagung „Promovieren – aber wie?“ möchte einen Überblick geben über neue und künftige Strukturen dieser wichtigen Form der Nachwuchsförderung und die vorliegenden Konzepte und Programme des Promovierens diskutieren. Auf dem Workshop sollen die unterschiedlichen Promotionsformen und -wege sowie die Varianten ihrer strukturellen und individuellen Finanzierung erörtert werden. Insbesondere wird es in diesem Zusammenhang auch um die Implementierung von ausbuchstabilisierten Promotionsstudiengängen und die damit verbundenen Standards gehen. Zudem werden die Zugänge zur Promotion aus der Perspektive der Fachhochschulen, der Universitäten und des Hochschulverbandes dargestellt und diskutiert.

Die Tagung richtet sich sowohl an ProfessorInnen und DozentInnen, die mit der Betreuung von Dissertationsprojekten beauftragt sind, als auch an diejenigen Personen, die sich gerade vor oder im Promotionsprozess befinden. Ebenfalls angesprochen und willkommen sind Personen aus entsprechenden politischen und administrativen Bereichen.

Freitag, 16. Mai 2008

Einführung

13.45 Uhr

Promovieren in der Erziehungswissenschaft – Einführung in die Tagung
Rudolf Tippelt, Vorsitzender der DGfE

Die Datenlage:

Erziehungswissenschaftliche Promotionen im Fächervergleich
Bernhard Schmidt, München

The new dynamics of knowledge production: balancing diversity, flexibility
and quality in the education doctorate

Andrew Brown, Dean of the Doctoral School of IOE, London

Moderation: Marianne Krüger-Potratz

Pause

15.30 Uhr

Wege zur Promotion: Erfahrungen und Sichtweisen

16.00 Uhr

Abgesichert? Promovieren »auf« einer Qualifizierungsstelle
Jenny Lüders, Hamburg

Belastet? Promovieren neben dem Beruf
Ralph Fischer, Kassel

Eingebunden? Promovieren im Kontext eines Forschungsprojektes
Tobias Stubbe, Dortmund

Privilegiert? Promovieren im Kontext eines Kollegs
Catrin Heite, Bielefeld

Kooperativ gefördert? Evaluation eines Promotionskollegs
Wolfgang Böttcher & Rolf Strietholt, Münster | Daniela Winter, Halle an der Saale

Moderation | Diskussion: Klaus-Jürgen Tillmann

Pause 18.00 Uhr

Vortrag 18.15 Uhr

Promotionsstudiengänge in der Erziehungswissenschaft
Dieter Timmermann, Bielefeld

Moderation: Werner Thole

Samstag, 17. Mai 2008

Vortrag 9.00 Uhr

Promovieren fördern – Promovierende fordern
Helmut Heid, Regensburg

Moderation: Klaus-Jürgen Tillmann

Zugänge zur Promotion: Positionen und Interessen 9.30 Uhr

... die Perspektive der Fachhochschulen
Ulrich Bartosch, KU Eichstätt

... die Perspektive der Universitäten
Wolfgang Nieke, Rostock

... die Perspektive des Deutschen Hochschulverbands
Juliane Koch, Deutscher Hochschulverband

... Reflexion der Positionen aus der Sicht einer Stiftung
Werner Fiedler, Hans Böckler Stiftung

Moderation | Diskussion: Marianne Krüger-Potratz

Pause 11.00 Uhr

Neue Strukturen – geänderte Verantwortungen?

Promotionspolitisches Forum – Podiumsdiskussion 11.30 Uhr

Ulrich Bartosch, Vorsitzender des Fachbereichstag Soziale Arbeit

Birgit Klüsener, Deutscher Akademischer Austauschdienst

Wolfgang Nieke, Vorsitzender des Erziehungswissenschaftlichen Fakultätentages

Dieter Timmermann, Rektor der Universität Bielefeld

Rudolf Tippelt, DGfE

Moderation: Werner Thole, Kassel

Ende der Tagung | Imbiss 13.00 Uhr